

HEUTE IN  
BERNE

## ABFALLENTSORGUNG

Recyclinghof, 13 bis 17 Uhr

## BERATUNGEN

Berne  
Rathaus: Frauenbeauftragte,  
14 bis 16 Uhr

## BÜCHEREIEN

Ganspe  
Evangelische-Öffentliche Bü-  
cherei, Möwenstraße 15: 15  
bis 17 Uhr

## KIRCHEN

Neuenhutorf  
19.30 Uhr, St.-Marien-Kirche:  
Gottesdienst

## MORGEN

## ABFALLENTSORGUNG

Recyclinghof, 8.30 bis 12.30  
und 13 bis 17 Uhr

## BÜCHEREIEN

Ganspe  
Evangelische-Öffentliche Bü-  
cherei, Möwenstraße 15: 18  
bis 19 Uhr

# Berlin vergisst Berne nicht

## B 212 NEU Verkehrsminister avisiert 27,6 Millionen Euro für Ortsumgehung

Bürgermeister Bremermann freut sich über die Nachricht aus Berlin. So weit sei man noch nie gewesen.

VON HAUKE FOOKEN

BERNE – Mit 1,6 Milliarden Euro will der Bund bis 2011 den Ausbau der Autobahnen und Bundesstraßen in Niedersachsen fördern. Dies geht aus einem Vorentwurf des Investitionsrahmensplanes (IRP) vor, den Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) den Bundestagsabgeordneten als Wochenendlektüre geschickt hatte (die NWZ berichtete). Der IRP listet alle diejenigen Straßenbauprojekte auf, die in den kommenden fünf Jahren besondere Priorität erhalten sollen. Von dem Geld aus Berlin soll auch die Gemeinde Berne profitieren: 27,6 Millionen Euro stellt das Bundesverkehrs-



Hoffnung für die Lange Straße: Das Bundesverkehrsministerium stellt 27,9 Millionen Euro für die Berner Ortsumgehung in Aussicht.

BILD/ARCHIV: HAUKE FOOKEN

nisterium für die Ortsumgehung Berne (B 212 neu) in Aussicht.

Bernes Bürgermeister Bernd Bremermann wertete die Nachricht aus Berlin als „tolles Signal für die Gemeinde und die gesamte Wesermarsch“. Bremermann:

„Das aus dem Haus des Ministers zu hören, ist wunderbar. So weit waren wir noch nie.“

Laut Bremermann könnte das laufende Planfeststellungsverfahren für die B 212 neu noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. „Dann wären wir einen Riesenschritt

weiter“, meinte der Bürgermeister. 2010/2011 könnte die Ortsumgehung dann Wirklichkeit werden. „Das heißt aber auch, dass wir die Sanierung der Quartiere an der Langen Straße zügig in Angriff nehmen müssen“, so Bremermann.

## KURZ NOTIERT

## Zauberhaftes Madeira

BARDENFLETH – „Zauberhaftes Madeira“ lautet der Titel eines Diavortrages, den Dieter Jelting am Freitag, 17. November, 20 Uhr, im Dorfhof in Bardenfleth halten wird.

## Frauenfrühstück

BERNE – Am Mittwoch, 1. November, findet wieder einmal das Frauenfrühstück in der Kulturmühle statt. Beginn ist um 9 Uhr.

## FDP ist arbeitsbereit

LEMWERDER – Harald Schöne wurde erneut zum Chef der fünfköpfigen FDP-Fraktion in Lemwerder gewählt. Seine Stellvertreterin bleibt Elke Sowinski-John, das Amt des Fraktionsgeschäftsführers übt weiterhin Thorben Schöne aus. Die Wahl erfolgte für die Hälfte der Wahlperiode. Wer welche Aufgaben in den Fachausschüssen übernehmen wird, legt die Fraktion nach Abschluss der interfraktionellen Gespräche fest.

## Feuerwehr zerlegt Berner Funkmast

ÜBUNG Technischer Fachzug im Einsatz  
700 Kilogramm Stahl werden entsorgt



Der Fachzug 3 der Kreisfeuerwehrebereitschaft zerlegte am Sonnabend den Berner Funkmast.

BILD: AXEL ZIMMERMANN

Rund 60 Minuten dauerte es, bis der 18 Meter hohe Funkmast zerlegt worden war. 40 Feuerwehrleute nahmen an der Aktion teil.

BERNE/ZIM – Ein Mast weniger: Im Zuge einer so genannten technischen Übung wurde am Sonnabend nahe des Berner Rathauses ein 18 Meter hoher Funkmast fachgerecht zerlegt und entsorgt. Bei der Übung waren mehr als 40 Feuerwehrleute von Feuerwehren aus dem Kreisgebiet im Einsatz.

Der Stahlgittermast war 1971 errichtet worden. Mit seiner Hilfe stellten die Berner Ortswachen bis 1996 ihren Funkverkehr sicher. Weil der Mast im Lauf der Jahre starke Rostschäden aufwies – und ein Einsturz nicht ausschließen war – wurde er jetzt vorsichtig in seine Einzelteile zerlegt. Zum Einsatz kam in Berne insbesondere der Fachzug 3 der Kreisfeuerwehrebereitschaft, für den die Demonstration des Funkmastes eine besonders gute Gelegenheit bot, seine Fähigkeiten und Fertig-

keiten einmal an einem realen Übungsobjekt zu erproben.

Wie wichtig solche Einsätze sind, zeigte sich während der Übung. Als die Feuerwehrleute die Stahlträger des zirka 700 Kilogramm schweren Mastes mit einem Schweißbrenner durchschneiden wollten, war dies zunächst nicht möglich, weil das Werkzeug offensichtlich nicht funktionstüchtig war. Weil der Fehler am Sonnabend nicht ausgemacht werden konnte, mussten die Stahlträger und Streben schließlich mit einer Metallsäge durchgetrennt werden.

Geleitet wurde die Übung von Herward von Waarden (Fachzugführer), der vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Hartmut Schierenstedt unterstützt wurde.

Mit einem Kran wurde der Mast, nachdem er zirka ein Meter über dem Boden durchgetrennt worden war, angehoben und anschließend in transportfähige Stücke zerlegt. Hierbei kamen verschiedene Brenn- und Schneidwerkzeuge zum Einsatz. Die gesamte Aktion dauerte rund eine Stunde.

*Der Schneidbrenner wollte nicht so, wie er sollte*

Deutschland startet durch. Mit den 3x3 Komplettpaketen.  
Einfach komplett. Komplett einfach.



**T · · Com**  
Erleben Sie's einfach!

Z.B. Call & Surf Comfort

Unbegrenzt telefonieren und surfen  
zum Komplettpreis

+ Deutschland-Flatrate fürs Telefonieren im T-Com Festnetz  
+ DSL Flatrate für DSL 2000  
+ Alle Grundpreise inklusive

Nur **49,95€\***

Dazu ein Service, der Ihnen alles Komplizierte abnimmt: Natürlich schließen wir Ihnen Ihr Komplettpaket zu Hause gerne an.

Jetzt anmelden:

[www.t-com.de](http://www.t-com.de)

im T-Punkt oder

unter 0800 33 03000

\* Call & Surf Comfort/T-Net kostet mitl. 49,95 €, Call & Surf Comfort/T-ISDN 53,95 €. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis für neue Telefonanschlüsse 59,95 € (kostenloser Wechsel innerhalb von T-Net oder T-ISDN) und für DSL 99,95 € (entfällt bis zum 31.12.2006). Paketangebot ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Bei Verbindungen in Netze einzelner Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,2 ct/Min. Ob der von Ihnen gewählte Anschluss bei einem solchen Anbieter liegt, erfahren Sie unter 0800 33 09576.